

# Veräußerung von Geschäftsanteilen an der perdata Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH

Die Stadt Leipzig ist über die Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (LVV) und die Stadtwerke Leipzig GmbH (SW Leipzig) Alleingesellschafterin der perdata Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH (perdata). perdata ist ein Full-Service Dienstleister mit der strategischen Ausrichtung auf Geschäftsprozesse der Versorgungswirtschaft und einer entsprechenden Spezialkompetenz. Als ganzheitlicher IT-Dienstleister entlang der gesamten Wertschöpfungskette erbringt die perdata Kernleistungen in den Bereichen Beratung, Konzeption, Planung sowie Bereitstellung und Hosting/Betrieb insbesondere SAP®-basierter Systeme.

Die Geschäftstätigkeit von perdata umfasst die prozessorientierte Beratung, Implementierung und Integration von IT-Lösungen sowie den Betrieb kundeneigener oder ausgelagerter IT-Landschaften. Dabei fokussiert sich perdata auf führende Standardsoftware-Lösungen (SAP® und Microsoft®) und bringt mehr als zehn Jahre Erfahrung in der Implementierung und dem Betrieb dieser Softwarelösungen mit. Außerdem betreibt die perdata ca. 400 Server in ihren zwei modernen Rechenzentren. Ausgehend von der Kundenbasis im Konzern der LVV – insbesondere Stadtwerke Leipzig GmbH, LAS GmbH, Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH und Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH – ist es perdata erfolgreich gelungen, den Umsatzanteil im bundesweiten Drittmarktgeschäft auszubauen. Wesentliche Erfolgsfaktoren der perdata sind ein auf die Kunden ausgerichtete Produkt- und Leistungsportfolio mit gebündeltem Branchen- und IT-Know-how der Mitarbeiter.

Im Geschäftsjahr 2010 beschäftigte das Unternehmen durchschnittlich 147 Mitarbeiter und erzielte einen Umsatz in Höhe von € 22,3 Mio., ein EBITDA von € 4,8 Mio. sowie ein Ergebnis vor Steuern von € 2,9 Mio.

Mit der Partnerschaft soll ein nachhaltiges und belastbares strategisches Entwicklungskonzept für die perdata erarbeitet und konkret verfolgt werden, um die erfolgreiche Entwicklung fortzusetzen und auszubauen sowie die langfristige Wertschöpfung am Standort Leipzig zu stärken und die Beschäftigung vor Ort zu sichern.

Die Veräußerung der Geschäftsanteile der perdata erfolgt auf Grundlage des Beschlusses der Ratsversammlung der Stadt Leipzig vom 9. Februar 2001 (Nr. RBV-675/11, abrufbar unter: [www.lvv.de](http://www.lvv.de)). Gleichzeitig wird die Beauftragung der perdata mit Dienstleistungen für Auftraggeber, die mit der SW Leipzig verbunden sind, ausgeschrieben. Im Hinblick auf die Beteiligung eines Partners mit 49,9 % der Geschäftsanteile an der perdata führt die LVV ein EU-weites Vergabeverfahren durch. Das Vergabeverfahren enthält die Option auf den zukünftigen Erwerb weiterer Geschäftsanteile an der perdata

vorbehaltlich einer gesonderten Zustimmung der Ratsversammlung der Stadt Leipzig. Die entsprechende Vergabebekanntmachung wurde am 28. Mai 2011 im Supplement zum Amtsblatt der EU veröffentlicht (abrufbar auch unter [www.lvv.de](http://www.lvv.de)).

Etwaige Rückfragen zum Vergabeverfahren oder zum Inhalt des Teilnahmeantrags sind ausschließlich an das von der LVV beauftragte Beratungsunternehmen KPMG zu richten:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Corporate Finance  
Frau Evelyn Wiesmann  
The Squire, Am Flughafen  
60549 Frankfurt  
Telefon: +49 69 9587-4666  
Fax: +49 69 9587-1220

Interessenten für die Teilnahme am Vergabeverfahren für 49,9 % der Geschäftsanteile der perdata sind aufgefordert, einen schriftlichen Teilnahmeantrag in deutscher Sprache unter Angabe des Absenders (Firma, Anschrift und Ansprechpartner) und des Kennworts „Nicht Öffnen – Teilnahmeantrag perdata“ bis zum 28. Juni 2011, 9:00 Uhr, persönlich/vertraulich nur an KPMG, z. H. Frau Evelyn Wiesmann, Münzgasse 2, 04107 Leipzig zu senden.

Die Übermittlung des Teilnahmeantrags per E-Mail oder Telefax ist nicht ausreichend. Die Entscheidung der LVV über die weitere Beteiligung der Interessenten am Vergabeverfahren erfolgt anhand der mit dem Teilnahmeantrag geforderten Angaben. Für den Teilnahmeantrag sind Angaben zur persönlichen Lage, der finanziellen und wirtschaftlichen sowie technischen Leistungsfähigkeit zu machen, die u. a. folgende Punkte enthalten:

- Darstellung der mit dem Erwerb der Beteiligung verbundenen strategischen Ziele des Bewerbers und Unterlegung der langfristigen Ausrichtung des beabsichtigten Engagements
- Stellungnahme dazu, ob und inwieweit der Bewerber bereit und in der Lage ist, die Entwicklung der Geschäftstätigkeit der perdata (insb. Ausbau Drittmarktgeschäft und strategische Ausrichtung auf die Versorgungswirtschaft) zu unterstützen
- Darstellung, ob und inwieweit der Bewerber selbst oder in seinem eigenen Konzern über bestehende und zukünftige Aktivitäten verfügt, die einen Konflikt zur perdata, SW Leipzig oder LVV begründen. Gegebenenfalls sind die Maßnahmen darzustellen, zu denen der Bewerber grundsätzlich bereit ist, um etwaige Interessenkonflikte zu beseitigen oder abzumildern. SW Leipzig ([www.swl.de](http://www.swl.de)) ist alleinige

Gesellschafterin der perdata und ein eigenständiger, spezialisierter Energiedienstleister und betreibt traditionell die Strom-, Gas- und Fernwärmeversorgung in Leipzig einschließlich der entsprechenden Netze und ist darüber hinaus in den Bereichen Erzeugung, Energie-einzel- und -großhandel sowie Energiedienstleistungen tätig

- Darstellung der Erfahrungen mit kommunalen Partnern. In diesem Zusammenhang sind Erfahrungen bzw. Referenzen bzgl. erfolgreicher kommunaler Partnerschaften und/oder der langfristigen Zusammenarbeit mit kommunalen Auftraggebern und/oder auch ein kommunaler Hintergrund darzustellen. Bei den Referenzen und Erfahrungen ist jeweils auch ein kommunaler Ansprechpartner mit Kontaktdaten anzugeben
- Darlegung von Kernkompetenzen und Erfolgen in den strategischen Aufgabenfeldern der perdata:
  - a) Geschäftsprozesse in der Versorgungswirtschaft: Darstellung der Prozesse, prozessspezifische Mengenangaben, insb. Anzahl Geschäftsvorfälle oder/und Referenzen (nicht älter als drei Jahre)
  - b) Ausbau von neuen Geschäftsbereichen/Erschließung neuer Märkte/Kundengruppen: Qualitative und quantitative Darstellung der mehrjährige Entwicklung (z. B. Entwicklung von Umsatz, Kundenanzahl, Menge)
  - c) Branchenfokussierte IT-Dienstleistungen (insb. IT- und prozessnahe Beratung, Design, Entwicklung, Testen und Integration/Implementierung von Anwendungen sowie deren Wartung, Übernahme und Optimierung von IT-Landschaften im Auftrage Dritter und deren Betrieb sowie Business Process Outsourcing) möglichst in noch nicht von perdata abgedeckten Branchen: Darstellung der Dienstleistungen und Branchen und Referenzen (nicht älter als 3 Jahre) sowie Umsatzangaben

Für die vollständige Liste der notwendigen Angaben wird auf die Vergabebekanntmachung unter III.2 verwiesen.

Die LVV behält sich ausdrücklich vor, das Verfahren in jedem Stadium zu beenden. Die Entscheidung, ob die perdata teilprivatisiert wird und wer den Zuschlag erhält, steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Ratsversammlung der Stadt Leipzig. Die Kosten der Verfahrensteilnahme hat jeder Bewerber selbst zu tragen; dies gilt auch im Falle einer Aufhebung des Verfahrens.